

**Zentraler Wahlvorstand**

14195 Berlin, Rudeloffweg 25/27

(030) 838 – 55110

geschaefsstelle-zwv@zuv.fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/zwv

Nr. 13/23 vom 29.11.2023

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Neuwahl
der zwölf Mitglieder des Wahlgremiums für die Wahl der
hauptberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und
deren nebenberuflichen Stellvertreterinnen
am 16. Januar 2024**

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Zentralen Wahlvorstands. Weitere Informationen und alle gültigen Rechtsgrundlagen finden Sie zudem unter www.fu-berlin.de/zwv/vorschriften

Die folgenden Wahlvorschläge wurden geprüft und zugelassen. Die Reihenfolge der Bewerberinnen wurde entsprechend § 14 Absatz 2 FU-WahlO vorgenommen.

a) Mitgliedergruppe der Hochschullehrerinnen

Bewerberin	Hochschulbereich	Amts-/Dienstbezeichnung
Kolesch, Doris	FB PhilGeist	Prof.
Lünenborg, Margreth	FB PolSoz	Prof.
Schütze, Stephanie	ZI LAI	Prof.
Wolter, Katinka	FB MatheInfo	Prof.
Schrödl, Jenny	FB PhilGeist	Juniorprof.
Erlemann, Martina	FB Physik	Prof.

b) Mitgliedergruppe der Akademischen Mitarbeiterinnen

Bewerberin	Hochschulbereich	Amts-/Dienstbezeichnung
Gutjahr, Stine	GeoWiss	WiMi
Huch, Sarah	FB BCP	WiMi

Allal, Marina	FB PhilGeist	WiMi
Berghoff, Pia	ZI LAI	WiMi
Siemon, Miriam	FB PolSoz	WiMi
Nohr, Laura	FB ErzWissPsy	WiMi

c) Mitgliedergruppe der Studentinnen, Doktorandinnen

Bewerberin	Hochschulbereich	Studienfach, Semesterzahl
Geuter, Melanie	FB GeschKult	KuGe, 5
Julseth, Mara	FB BCP	Biologie, 1
Mühlens, Eva	FB ErzWissPsy	Bildungs- und Erziehungswissenschaften, 5

d) Mitgliedergruppe der Mitarbeiterinnen für Technik, Service und Verwaltung

Bewerberin	Hochschulbereich	Amts-/Dienstbezeichnung
Pantelmann, Heike	ZE MvBZ	SoMi
Röver, Gösta	UB	Beschäftigte
Bergann, Susanne	FB ErzWissPsy	SoMi
Heinau, Vera	ZE FUB-IT	IT-Beschäftigte
Schaefer, Sibylle	Abt. II	Trainee
Zentiks, Sera Renée	FB MathelInfo	Sachbearbeiterin
Winter, Alette	FB BCP	SoMi

Rechtsbehelfsbelehrung

Nach § 14 Absatz 4 FU-WahlO kann jede Wahlberechtigte gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit oder die Nichtzulassung eines Wahlvorschlags innerhalb von drei Tagen nach der Bekanntmachung Einspruch einlegen. Die Frist läuft am letzten Tage um 12.00 Uhr ab. Über den Einspruch entscheidet der Zentrale Wahlvorstand. Der Einspruch ist beim Zentralen Wahlvorstand, 14195 Berlin, Rudeloffweg 25/27, schriftlich einzulegen und zu begründen. Soweit die im Einspruch behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind dem Einspruch bis zum Ablauf der o.g. Frist die erforderlichen Beweismittel beizubringen.



Demiri
(Geschäftsstelle des
Zentralen Wahlvorstands)